



Bild oben: Junior Science Café im Schlaues Haus – Live-Schaltung auf das FS Meteor: Schülerinnen und Schüler der AG „Na, Erde?“ und ihr AG-Leiter Dr. Bernhard Sturm (vorne) mit den Forschenden Leonie Jaeger und Prof. Dr. Oliver Wurl (ICBM, auf dem Schiffsdeck hinten v.l.n.r.)

Am 20. Juni 2025 fand im Schlaues Haus Oldenburg das Junior Science Café „Die Nordsee ruft!“ der AG „Na, Erde?“ statt. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich dabei mit aktuellen Fragestellungen zu diesem nordöstlichen Randmeer des Atlantiks. In der Vorbereitung unterstützten sie dabei Expertinnen und Experten des Instituts für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM) in Wilhelmshaven sowie der Hochschule Bremen. Höhepunkt war eine Live-Schaltung zu Forschenden auf das Forschungsschiff Meteor.

Auf die selbst moderierte Veranstaltung hatten sich die Schülerinnen und Schüler ein Schuljahr lang arbeitsteilig mit Recherchen und Exkursionen in unterschiedliche Aspekte der Meeresforschung eingearbeitet. Einflüsse durch Klimaveränderungen spielten dabei eine besondere Rolle. Unterthemen waren u.a. die Insel Helgoland als Durchzugsort für Zugvögel, die auch durch Veränderungen im Wattenmeer notwendige Versetzung des denkmalgeschützten Leuchtturms Roter Sand und ein möglicher mobiler Abschussort für Kleinsatelliten z.B. zur Erdbeobachtung in der zentralen Nordsee. Ihre Ergebnisse präsentierten die Beteiligten in Mikrovorträgen und Experimenten.

Junior Science Café: Live-Schaltung zum FS Meteor

Nach pandemiebedingter längerer Pause fand das erste Junior Science Café der AG „Na, Erde?“ des Neuen Gymnasiums im Schlaues Haus Oldenburg zum Schluss des letzten Schuljahrs statt. Knapp 20 Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich dabei unter dem Motto „Die Nordsee ruft!“ mit aktuellen Fragestellungen in dem nordöstlichen Randmeer des Atlantiks.

VON: B. Sturm; BILDER: M. Karth, B. Sturm

Korallenforschung

Jule, Linn und Ronja beschäftigten sich speziell mit der Forschung zu Korallen am ICBM. Deren Vorkommen ist weltweit zunehmend durch Umwelt- und Klimaveränderungen gefährdet. Die Wilhelmshavener Forscherinnen Nicole Schröter und Laura Fiegel beantworteten ihnen dazu bereits im Vorfeld ihre Fragen. Schwerpunkte des Vortrags der Schülerinnen bildeten im Junior Science Café die Erforschung von Verfahren zur Restaurierung von geschädigten Korallenriffen an der osttansanischen Küste und die Zucht von Korallen in Wilhelmshaven.



Bild: Live-Schaltung auf das FS Meteor: Jonah, Lois und Akkarin beim Interview mit der Forscherin Leonie Jaeger und Prof. Dr. Oliver Wurl (ICBM)

Oberste Schicht des Meeres

Bereits in den Sommerferien 2024 hatte eine kleine Gruppe der AG mit ihrem Leiter die Arbeitsgruppe von Prof. Oliver Wurl (ICBM Wilhelmshaven) auf einem Forschungsschiff in Bremerhaven besucht. Deren Forschungen an der Grenze der Meeresoberfläche zur darüberliegenden Luft wurden auf einer Forschungsmission zeitgleich zum Wissenschaftscafé im Atlantik fortgeführt. Lois, Finn Luca und Paul hatten sich im Vorfeld bereits über Fragen zum Kohlenstoffdioxid mit Frau PD Dr. Ribas Ribas ausgetauscht.

Live-Schaltung auf das Meer

Nun bot sich ihnen vor Publikum die besondere Gelegenheit, die Forscherin Leonie Jaeger und Prof. Wurl in einer Live-Schaltung auf das Forschungsschiff Meteor zu ihren Forschungen zu befragen. Von der UN-Weltozeankonferenz in Nizza kommend, befand sich das FS Meteor dabei gerade kurz vor der Straße von Gibraltar in der Einfahrt zum Atlantik. Auf ihrer internationalen Mission Nr. M211 im Rahmen des Projektes „Fresh Ocean“ wurden insbesondere Verdunstungseffekte an der Meeresoberfläche untersucht. Diese bilden ein Puzzlestück bei der Beurteilung des Einflusses des Ozeans auf das weltweite Klima. Das Interview zum Arbeiten und Leben an Bord wurde sowohl von den Mitwirkenden als auch von den Gästen mit Begeisterung aufgenommen.

Wissenschaft im Kontext

Die Schülergruppen illustrierten ihre Präsentationen durch selbst gebaute Modelle. Im vielseitigen Abend wurden außerdem literarische Texte zur Küste eingebaut und in einer Ausstellung waren eigene Interpretationen zu einem Meeresgemälde zu sehen.

Danke!

Wir bedanken uns bei den Forscherinnen und Forschern des ICBM sowie Taran Heye, Student an der Hochschule Bremen, für die besondere Unterstützung unserer Arbeit.

Tradition der Wissenschaftscafés

Die Wissenschaftscafés des Neuen Gymnasiums im Schlauen Haus haben eine über 10-jährige Tradition. Themen waren u.a. die Windenergie, Erdbeobachtung, Vogelzug und Geologie. Erste Live-Schaltungen auf ein Forschungsschiff und in eine Polarstation fanden bereits im Jahr 2016 und 2020 statt. Auch im kommenden Schuljahr wird sich die AG „Na, Erde?“ weiterhin interessanten Themen mit Bezug zu unserem Lebensraum auf der Erde widmen.

Bericht auf der Seite des Instituts für Chemie und Biologie des Meeres der Universität Oldenburg:

<https://uol.de/icbm/icbm-aktuelles/artikel/wissenschaftscafe-11845>